

Workshop 5: Wertevorstellungen zu Nachhaltigkeitsfragen benennen und aushandeln

Isabelle Bosset, éducation21

Caroline Brönnimann, PHBern

2. Dezember 2023, PHBern, 14:15-15:15





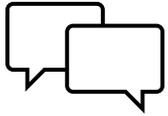
Plan des Workshops



Moralische Fragen: Was soll ich tun? Wie soll ich handeln?

Ethische Fragen: Wie kann ich meine Entscheidungen und Handlungen begründen?





Wo begegnen Ihnen in Ihrer Praxis moralische und / oder ethische Nachhaltigkeitsfragen?

Wie gehen Sie im Unterricht damit um?

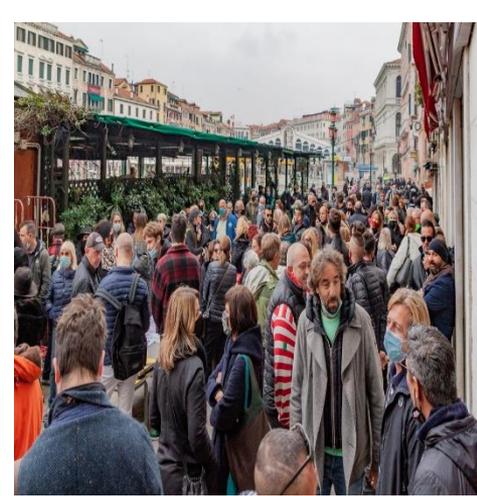
5', zu zweit



Wieso sind Nachhaltigkeitsfragen moralische Fragen?

- Entscheidungen: Fakten, Normen, und Werte
 - Nachhaltige Entwicklung:
 - Nächste Generation?
 - Intragenerationellen Gerechtigkeit?
 - Wer / was wird eingeschlossen?
 - Nachhaltigkeit: soziale, ökologische, ökonomische Dimensionen
- **Keine abschliessenden Antworten: Ambiguitätstoleranz**





Wie gehen wir in der BNE damit um?

1. Pädagogische Traditionen

- Faktenbasierte Pädagogik
- Normative Pädagogik
- Pluralistische Pädagogik

2. Didaktische Schritte

3. Orientierung für LP

- Beutelsbacherkonsens



1. Pädagogische Traditionen

Ansatz	Merkmale
Faktenbasiert	Die SUS verfügen über fundierte wissenschaftliche Kenntnisse, um rationale Entscheidungen zu treffen. Sie verstehen den wissenschaftlichen Prozess, der zu diesem Wissen führt.
Normativ	Die SUS werden ermutigt, ihr individuelles Verhalten zu ändern, sich zu begeistern und für eine vordefinierte gemeinsame Sache in Bezug auf eine vorherrschende Norm zu engagieren.
Pluralistisch	Die SUS können ihre Meinungen und Erfahrungen äussern, reflektieren und bewerten. Sie lernen einen Standpunkt einzunehmen, zu argumentieren und sich Standpunkte anderer anzuhören. ➤ Dieser pluralistische Ansatz unterstützt die demokratische Fähigkeit der SUS und wird von é21 befürwortet.

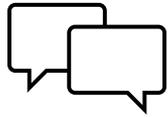
2. Didaktische Schritte

Beispiel: Energie sparen in der Schule, 15 Grad und Licht löschen! Die SUS reagieren. Die LP kann anhand der Reaktionen folgende Schritte benutzen:

- Klären
- Begründen
- Bewerten
- Proben & Kontroverse schaffen
- Hierarchisieren

3. Orientierung für Lehrpersonen

Beutelsbacherkonsens	Beschreibung
Überwältigungsverbot	Die SUS dürfen nicht mit einer vorgefertigten Meinung von der LP überrumpelt und an der Gewinnung eines eigenen Urteils gehindert werden.
Gebot der Kontroversität	Was in Gesellschaft und Wissenschaft kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.
Schüler:innenorientierung	Die SUS lernen die politische Situation der Gesellschaft und ihre eigenen Interessen zu analysieren, um eine gegebene Situation im Sinne ihrer eigenen Interessen zu beeinflussen.
➤ Diese drei Leitlinien legen Grundprinzipien für den Unterricht fest und fliessen in die BNE ein.	



Jetzt sind Sie dran...

- Welche der drei vorgestellten Ansätze könnten Sie in Ihrer Praxis benutzen (oder benutzen Sie schon)?
- Was sind Ihre Erfahrungen?
- Was braucht es noch, um moralische und ethische Fragen in der BNE aufzugreifen?

...in 5er Gruppen



Pädagogische
Traditionen

Didaktische
Schritte

Beutelsbacher
Konsens

Vorstellen IPHP Projekt

Fachdidaktische Zugänge Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

- **Band 1: Grundlagen**
- **Band 2: Ethik**
- **Band 3: Religionen**
- **Band 4: Gemeinschaft**
- **Band 5: Bildung für Nachhaltige Entwicklung**

Publikationsdatum: **Sommer 2024**



Vorstellen IPHP Projekt

Zielpublikum dieser Publikation:

- Angehende Lehrpersonen
(Ausbildung)
- Praktizierende Lehrpersonen
(Praxis)
- Sonstige Interessierte



Grundlagen

Fachdidaktische, fachliche und professionsbezogene Grundlagen

- Lern-Lehrverständnis
- Fachverständnisse E, R, G
- BNE Verständnis
- Kompetenzorientierung
- Lernarrangements (z.B. Lernen arrangieren, situieren und inhaltlich strukturieren, SuS kogknitiv aktivieren)
- Professionalisierung (Beruflich kompetentes Handeln im Fachunterricht)
- ...



Praxisbeispiele

Bände 2-5:

Je 8-9 Einzelbeiträge (gesamt 39 Autor*innen)

Fokus Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen

- Erläuterungen Lernzugang / zur Methode
- Darstellung und Diskussion der Unterrichtserprobungen und Forschungsergebnisse
- Bezüge zu anderen Publikationsteilen



Beiträge Band 5: BNE



- Kinder erforschen philosophierend die Privatsphäre
- Die Hindernisse der Utopie: Nachhaltigkeitsbarrieren mit Hilfe von Critical Incidents verstehen
- Vorstellungen durch reflexive Fotografie erheben
- Komplexität erfassen und Handlungsspielräume beurteilen
- **Wertevorstellungen zu Nachhaltigkeitsfragen benennen und aushandeln**
- Implizite oder explizite Moral? Ein performativer Unterrichtsversuch
- Der Tagesacker: Situierete Zugänge zur globalen Ernährung schaffen und erkunden
- Lokal und global – sich und dem andern begegnen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Partizipation!

Isabelle.Bosset@education21.ch

Caroline.Broennimann@phbern.ch